PTVFIX 12X2,5-G RD - Verteilerblock

1186864

https://www.phoenixcontact.com/de/produkte/1186864

Bitte beachten Sie, dass die in diesem PDF-Dokument angezeigten Daten aus unserem Online-Katalog generiert wurden. Bitte finden Sie die vollständigen Daten in der Benutzer-Dokumentation. Es gelten unsere Allgemeinen Nutzungsbedingungen für Downloads.





Verteilerblock, Nennspannung: 450 V, Nennstrom: 24 A, Anzahl der Anschlüsse: 12, Polzahl: 1, Anschlussart: Push-in-Anschluss, Bemessungsquerschnitt: 2,5 mm^2, Querschnitt: 0,14 mm^2 - 4 mm^2, Montageart: kleben, Farbe: rot

Ihre Vorteile

- Flexibler Einsatz durch Tragschienenmontage, Direktmontage oder Kleben
- Eindeutige Verdrahtung durch elf verschiedene Farbvarianten
- Zeitsparender Leiteranschluss durch werkzeuglose Push-in-Direktstecktechnik
- Bis 80 % Zeitvorteil durch montagefertige Blöcke ohne manuelle Brückung
- Bis zu 50 % Platzersparnis auf der Tragschiene durch Quermontage

Kaufmännische Daten

Artikelnummer	1186864
Verpackungseinheit	10 Stück
Mindestbestellmenge	10 Stück
Verkaufsschlüssel	BB
Produktschlüssel	BEA214
GTIN	4063151229801
Gewicht pro Stück (inklusive Verpackung)	20,45 g
Gewicht pro Stück (exklusive Verpackung)	20,45 g
Zolltarifnummer	85369010
Ursprungsland	PL

Technische Daten

Hinweise

Allgemein

Hinweis	Der max. Belastungsstrom der einzelnen Klemmstelle darf nicht überschritten werden.

Artikeleigenschaften

Produkttyp	Verteilerklemme
Polzahl	1
Anzahl der Anschlüsse	12
Anzahl der Reihen	1

Isolationseigenschaften

Überspannungskategorie	III
Verschmutzungsgrad	3

Elektrische Eigenschaften

Bemessungsstoßspannung	8 kV
Maximale Verlustleistung bei Nennbedingung	0,77 W

Anschlussdaten

Anzahl der Anschlüsse pro Etage	12
Nennquerschnitt	2,5 mm²
Anschlussart	Push-in-Anschluss
Abisolierlänge	8 mm ... 10 mm
Lehrdorn	A3
	B3
Anschluss gemäß Norm	IEC 60998-2-2
Leiterquerschnitt starr	0,14 mm² ... 4 mm²
Leiterquerschnitt AWG	26 ... 12 (umgerechnet nach IEC)
Leiterquerschnitt flexibel	0,14 mm² ... 4 mm²
Leiterquerschnitt flexibel [AWG]	26 ... 12 (umgerechnet nach IEC)
Leiterquerschnitt flexibel (Aderendhülse ohne Kunststoffhülse)	0,14 mm² ... 2,5 mm²
Leiterquerschnitt flexibel (Aderendhülse mit Kunststoffhülse)	0,14 mm² ... 2,5 mm²
Nennquerschnitt	2,5 mm²
Nennstrom	24 A
Belastungsstrom maximal	32 A (bei 4 mm² Leiterquerschnitt)
Summenstrom maximal	Der maximale Belastungsstrom der einzelnen Klemmstelle darf nicht überschritten werden.
Nennspannung	450 V

Anschlussquerschnitte direkt steckbar

Leiterquerschnitt starr	0,5 mm² ... 4 mm²

Leiterquerschnitt starr [AWG]	20 ... 12 (umgerechnet nach IEC)
Leiterquerschnitt flexibel (Aderendhülse ohne Kunststoffhülse)	0,75 mm² ... 2,5 mm²
Leiterquerschnitt flexibel (Aderendhülse mit Kunststoffhülse)	0,5 mm² ... 2,5 mm²

Maße

Breite	31,1 mm
Höhe	28,6 mm
Tiefe	21,7 mm

Materialangaben

Farbe	rot (RAL 3001)
Brennbarkeitsklasse nach UL 94	V0
Isolierstoffgruppe	I
Isolierstoff	PA
Statischer Isolierstoffeinsatz in Kälte	-60 °C
Relativer Isolierstoff Temperatur Index (Elec., UL 746 B)	130 °C
Brandschutz für Schienenfahrzeuge (DIN EN 45545-2) R22	HL 1 - HL 3
Brandschutz für Schienenfahrzeuge (DIN EN 45545-2) R23	HL 1 - HL 3
Brandschutz für Schienenfahrzeuge (DIN EN 45545-2) R24	HL 1 - HL 3
Brandschutz für Schienenfahrzeuge (DIN EN 45545-2) R26	HL 1 - HL 3
Oberflächen Flammbarkeit NFPA 130 (ASTM E 162)	bestanden
Spezifisch optische Rauchgasdichte NFPA 130 (ASTM E 662)	bestanden
Rauchgastoxität NFPA 130 (SMP 800C)	bestanden

Mechanische Eigenschaften

Mechanische Daten

Offene Seitenwand	Nein

Mechanische Prüfungen

Befestigung auf dem Träger

Tragschiene/Befestigungsauflage	NS 35/NS 15
Ergebnis	Prüfung bestanden
Hinweis	Bei der Anreihung von mehreren Blöcken wird empfohlen, jeweils ein Tragschienenadapter unter die Verbindungsstelle bzw. ein Flanschelement zwischen die Blöcke zu setzen.
	Bei Varianten mit 6 bzw. 7 Anschlüssen ist es ausreichend, einen Tragschienenadapter mittig je Block zu setzen und Flanschelemente nach jedem zweiten Block.
	Je nach Anwendungsfall und mechanischer Belastung können aber auch andere Anordnungen des Montagezubehörs gewählt werden.
	Bei Verwendung des Tragschienenadapters PTFIX-NS35 darf ein angereihter Block nur maximal zur Hälfte überstehen.

Umwelt- und Lebensdauerbedingungen

Nadelflammenprüfung

Einwirkdauer	30 s
Ergebnis	Prüfung bestanden

Schwingen/Breitbandrauschen

Prüfspezifikation	DIN EN 50155 (VDE 0115-200):2018-05
Spektrum	Lebensdauerprüfung Kategorie 2, am Drehgestell angebaut
Frequenz	f_1 = 5 Hz bis f_2 = 250 Hz
ASD-Pegel	6,12 $(m/s^2)^2/Hz$
Beschleunigung	3,12g
Prüfdauer je Achse	5 h
Prüfrichtungen	X-, Y- und Z-Achse
Ergebnis	Prüfung bestanden

Schocken

Prüfspezifikation	DIN EN 50155 (VDE 0115-200):2018-05
Schockform	Halbsinus
Beschleunigung	30g
Schockdauer	18 ms
Anzahl der Schocks je Richtung	3
Prüfrichtungen	X-, Y- und Z-Achse (pos. und neg.)
Ergebnis	Prüfung bestanden

Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur (Betrieb)	-35 °C ... 110 °C (Betriebstemperaturbereich inkl. Eigenerwärmung, max. kurzzeitige Betriebstemperatur siehe RTI Elec.)
Umgebungstemperatur (Lagerung/Transport)	-25 °C ... 60 °C (für kurze Zeit, nicht über 24 h, -60 °C bis +70 °C)
Umgebungstemperatur (Montage)	-5 °C ... 70 °C
Umgebungstemperatur (Betätigung)	-5 °C ... 70 °C
Zulässige Luftfeuchtigkeit (Betrieb)	20 % ... 90 %
Zulässige Luftfeuchtigkeit (Lagerung/Transport)	30 % ... 70 %

Normen und Bestimmungen

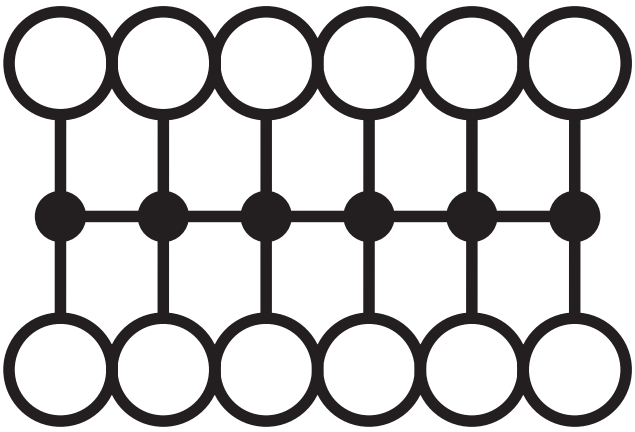
Anschluss gemäß Norm	IEC 60998-2-2

Montage

Montageart	kleben

Zeichnungen

Schaltplan



Klassifikationen

ECLASS

ECLASS-13.0	27250118
ECLASS-15.0	27250118

ETIM

ETIM 9.0	EC000897

UNSPSC

UNSPSC 21.0	39121400

Environmental product compliance

EU RoHS

Erfüllt die Anforderungen nach RoHS-Richtlinie	Ja, Keine Ausnahmeregelungen

China RoHS

Environment friendly use period (EFUP)	EFUP-E
	Keine Gefahrstoffe über den Grenzwerten

EU REACH SVHC

Hinweis auf REACH-Kandidatenstoff (CAS-Nr.)	Kein Stoff mit einem Massenanteil von mehr als 0,1 %

Phoenix Contact 2026 © - Alle Rechte vorbehalten
https://www.phoenixcontact.com

PHOENIX CONTACT Deutschland GmbH
Flachsmarktstraße 8
D-32825 Blomberg
+49 52 35/3-1 20 00
info@phoenixcontact.de